

Das Globale Lernen in den Kernlehrplänen von NRW

Anschlussmöglichkeiten – Unterrichtsideen – Materialien

www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de



Foto: Philipps unsplash



	<p>Unser Material steht unter Creative Commons-Lizenzen. Vervielfältigung, Veröffentlichung und sogar Bearbeitung sind bei uns ausdrücklich gestattet. Bei Veröffentlichung müssen die von den Urhebern vorgegebenen Lizenzen eingehalten und der Urheberhinweis genannt werden. Lizenzbedingungen: Creative Commons CC BA SA 4.0</p>
<p>Urheberhinweis: Welthaus Bielefeld in Kooperation mit Kindernothilfe, Misereor, den Sternsängern, Unicef und der Welthungerhilfe. Website: www.Globales-Lernen-Schule-NRW.de</p>	

Schulform: <i>Hauptschule</i>	Fach: <i>Gesellschaftslehre</i>
Jahrgang: <i>7 - 8</i>	Kernlehrplan: 3202
<p>Im KLP vorgeschlagenes Inhaltsfeld (Auszug): <i>Inhaltsfeld 7: Globale, räumliche Disparitäten.</i></p>	
<p>Im KLP beschriebene Kompetenzerwartung (Auszug): <i>Die SuS können ihre eigene Lebenswirklichkeit mit der anderer Völker bzw. Jugendlicher vergleichen (UK 1)</i></p>	
<p>Themenvorschlag: Chancengleichheit?</p>	
<p>Kompetenzerwartung dieses Moduls: <i>Die SuS können Lebensbedingungen von Jugendlichen in anderen Ländern anhand bestimmter Materialien (Arbeitsblätter, Film) beschreiben und mit Hilfe statistischer Kennzahlen vergleichen.</i></p>	
<p>Inhaltsfeld dieses Moduls: <i>Weltweite Ungleichheit (SDG 10).</i></p>	
<p>Erläuterungen zum Inhaltsfeld: <i>Trotz unbestreitbarer Entwicklungserfolge in den letzten Jahrzehnten sind die Lebenschancen der Menschen auf unserem Globus weiterhin sehr ungleich verteilt. Dies zeigt sich in der Versorgung mit Nahrung, Trinkwasser oder Wohnung, in der Bereitstellung öffentlicher Fürsorge, von Bildungsangeboten und Infrastruktur, in den Chancen politischer Teilhabe und kultureller Entfaltung. Die „weltweite Apartheid“ zwischen Reich und Arm ist eine fortbestehende Tatsache, die nicht dadurch ungeschehen gemacht wird, dass auch innerhalb der einzelnen Länder das Reich-Arm-Gefälle erheblich ist. Wie viel globale, aber auch nationale Ungleichheit sind</i></p>	

wir als Gesellschaft hinzunehmen bereit? Wie viel Chancengerechtigkeit für jeden Menschen halten wir für unaufgebbar?

Das Modul soll dabei helfen, über die Tatsache der „Chancenungerechtigkeit“ nachzudenken. Dabei wäre eine politische Instrumentalisierung der im Weltmaßstab bestehenden Ungleichheit („Beklag' dich nicht, denk' an die armen Menschen in Afrika“) ebenso zu vermeiden wie die ausschließliche Zuweisung einer Opferrolle an Personengruppen oder auch an ganze Länder. Fehlende Chancengleichheit ist nicht Chancenlosigkeit. Vielleicht kann auch gemeinsam darüber nachgedacht werden, ob die eigene Unterprivilegierung der Hauptschüler es verbietet (oder erleichtert), den Blick auf die Armut in den „Entwicklungsländern“ zu richten.

Im Rahmen der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der UN haben sich alle Staaten der Erde dazu verpflichtet, die Ungleichheit in den Ländern und zwischen den Ländern zu verringern (SDG 10).

Vorschläge für den Unterricht:

- Das Arbeitsblatt 1 fordert dazu auf, den Alltag einer Schülerin aus Kenia mit dem eigenen Alltag zu vergleichen.
- L. verteilt Arbeitsblatt 2, das statistische Vergleichszahlen zu Kenia und zu Deutschland enthält. Die einzelnen statistischen Kategorien müssen ggfs. erläutert, ihr Aussagewert besprochen werden.
- Ein Gespräch über Chancengerechtigkeit und gesellschaftliche Ungleichheit könnte sich anschließen. Was kann getan werden, in unserem Land wie auch weltweit die Ungleichheit abzubauen und mehr Chancengerechtigkeit zu verwirklichen?

Zeitbedarf in Unterrichtsstunden: 1 - 2.


Hinweise auf weitere didaktische Materialien und Medien:

- Arbeitsblatt „Mein Tagesablauf“ (s.u.)
- Arbeitsblatt „Chancengleichheit?“ (Kenia - Deutschland) s.u.



Hintergrundinformationen/Kontaktadresse:

Datum der Erstellung: 2020

Mein Tagesablauf

Mary – 12 Jahre	Du
	
<i>Ich stehe morgens um 5.00 Uhr auf.</i>	
<i>Dann ziehe ich meine Schuluniform an.</i>	
<i>Ich trinke eine Tasse Tee mit Milch und esse drei Mandazis.</i>	
<i>Um 6.00 Uhr verlasse ich das Haus und fahre zur Schule.</i>	
<i>In der Schule bleibe ich rund 12 Stunden.</i>	
<i>Von 6.30 Uhr bis 8.20 Uhr machen wir Hausaufgaben und lernen noch einmal z.B. vor Klassenarbeiten.</i>	
<i>Wir haben in der Regel sieben Unterrichtsstunden (à 40 Minuten).</i>	
<i>Um 13.00 Uhr gibt es in der Schule ein Mittagessen. Meist gibt es Mais mit roten Bohnen.</i>	
<i>Nachmittags machen wir zwischen vier und sechs Uhr noch Hausaufgaben.</i>	
<i>Um 18.30 Uhr fahre ich nach Hause.</i>	
<i>Bis 20.00 Uhr helfe ich dann meiner Mutter bei der Hausarbeit oder spiele mit meinen vier Geschwistern.</i>	
<i>Danach gucke ich Fernsehen. Um 22.00 h gehe ich ins Bett.</i>	
<p>Aufgabe</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beschreibt bitte einen typischen Schultag von Euch. Tragt Euren Tagesablauf in die rechte Spalte ein. Dabei müssen die Stichworte nicht unbedingt mit denen von Mary übereinstimmen. Ihr könnt auch ein Extra-Blatt benutzen. 2. Was ist euer Highlight des Tages? Was ist wohl das Highlight von Mary? 3. Vergleicht bitte Euren Tagesablauf mit dem von Mary. Welche Unterschiede fallen Euch besonders auf? 	

Vergleich Kenia - Deutschland

		
Name:	Wangari	Miriam
Land:	Kenia	Deutschland
Alter:	16 Jahre	16 Jahre
Geschwisterzahl	2 - 3 Geschwister	1 Geschwister
Meine Lebenserwartung (statistischer Durchschnitt)	66 Jahre	81 Jahre
Wie viele Ärzte kommen bei uns auf 10.000 Menschen?	2 Ärzte	42 Ärzte
Wie viel Geld wird bei uns pro EinwohnerIn für Gesundheit ausgegeben?	122 €	4.629 €
Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, als Erwachsener an HIV/Aids zu erkranken?	4,9%	0,1%
Wie viele Kinder sterben bei uns vor ihrem 5. Geburtstag?	4,3%	0,4%
Wie viele Leute haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser?	41%	0%
Wie viele Leute haben bei uns Internet-Anschluss?	18%	84%
Wie groß ist die Wirtschaftskraft meines Landes pro Einwohner?	2.737 €	45.483 €
Kohlendioxid-Ausstoß pro Einwohner	0,3 t	8,9 t

Alle Zahlen aus Worldbank - Development Indicators (Zugriff Okt. 2019). Angegeben ist jeweils die neueste verfügbare Zahl (meist aus 2016).

Aufgaben

1. Welche statistische Zahlen (bei Kenia oder bei Deutschland) findet ihr überraschend, welche am meisten beunruhigend?
2. Welche Unterschiede zwischen den beiden Ländern sind für euch am auffälligsten?
3. Gibt es Bereiche, in denen ihr die Situation in Kenia „besser“ findet als die in Deutschland?
4. Fasst in einem Kurzbericht von je 25 Worten die Situation in Kenia und in Deutschland zusammen, so wie sie sich anhand der statistischen Zahlen darstellt.

Aufgaben

1. Welche statistische Zahlen (bei Kenia oder bei Deutschland) findet ihr überraschend, welche am meisten beunruhigend?
2. Welche Unterschiede zwischen den beiden Ländern sind für euch am auffälligsten?
3. Gibt es Bereiche, in denen ihr die Situation in Kenia „besser“ findet als die in Deutschland?
4. Fasst in einem Kurzbericht von je 25 Worten die Situation in Kenia und in Deutschland zusammen, so wie sie sich anhand der statistischen Zahlen darstellt